

Frugale Innovation und Unternehmerschaft in Wasser 4.0 in Afrika

Teilprojekt: Problem-/Lösungs-Matching

Hintergrund

Das Projekt »Frugale Innovation und Unternehmerschaft in Wasser 4.0 in Afrika« (kurz: »FIUWA«) wird im Rahmen der BMBF-Richtlinie zum Thema »Wassersicherheit in Afrika-WASA« gefördert.

Übergeordnetes Ziel der Fördermaßnahme ist es, Beiträge zur nachhaltigen Verbesserung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Afrika zu liefern. Bei der Identifizierung bestehender Herausforderungen und Bedürfnisse im Wassersektor und der Bewertung potenzieller Interventionen fokussiert sich FIUWA insbesondere auf digitale Zukunftstechnologien, die frugale Innovationen und junges Unternehmertum in Angola, Namibia und Südafrika vorantreiben.

Projektbeschreibung

Zu den Aktivitäten der Initialphase gehören die Identifizierung von Schlüsselakteuren innerhalb des unternehmerischen Ökosystems im südlichen Afrika und in Deutschland, die an der Schnittstelle von Digitalisierung, frugaler Innovation und Wassersicherheit arbeiten. Hinzu kommen das Design eines offenen Innovationsprozesses für die Entwicklung von Lösungen zur Gewährleistung der Wassersicherheit und die Planung von Online-Trainings- und Inkubationsprogrammen für Innovator*innen und Unternehmer*innen im südlichen Afrika. Eine weitere wichtige Aktivität ist die Planung der Hauptphase des Forschungsprojekts.

Leistungen

Das Fraunhofer IMW unterstützt durch qualitative, sozial-empirische Methoden lokale und regionale Akteure des Wassersektors bei der Definition und Priorisierung konkreter Probleme und der Identifikation passender Methoden und Technologien zur Bewältigung bestehender Herausforderungen in der Wasserversorgung. Besonderes Interesse gilt dabei digitalen (Daten-)Technologien und der von jungen Unternehmerinnen und Unternehmern propagierten Innovationen, insbesondere solchen, die von der sozialen Praxis spezifischer Anwendungskontexte inspiriert und (weiter-)entwickelt werden.

Adressiertes Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen



Auftraggeber:

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projektpartner:



UNITED NATIONS
UNIVERSITY

UNU-EHS

Institute for Environment
and Human Security

United Nations University (UNU), Bonn

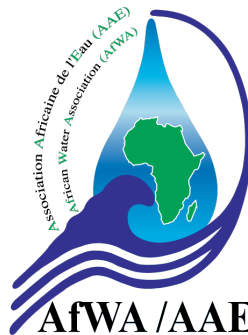
Externe Projektpartner:



German Water
Partnership



AfriLabs



African Water Association (AfWA)



Stellenbosch

UNIVERSITY
IYUNIVESITHI
UNIVERSITEIT

Southern African Network of Water Centres of
Excellence (AUDA-NEPAD SANWATCE)

Assoziierte Projektpartner:

West African Science Service Center on
Climate Change and Adapted Land Use,
Ghana (WASCAL),
Pan African University Institute for Water and
Energy Sciences (PAUWES),
National Institute of Water Resources of the
Angolan Ministry of Energy and Water (NIWR-
AMEW),
Pan African Virtual and E-University (PAVEU)

Projektseite:

[www.imw.fraunhofer.de/de/forschung/
wissenstransfer/innovationsakzeptanz/
projekte/fiuwa.html](http://www.imw.fraunhofer.de/de/forschung/wissenstransfer/innovationsakzeptanz/projekte/fiuwa.html)



Projektdauer:

1.12.2021 – 28.2.2023

Kontakt

Dr. Christine Richter
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Gruppe Innovationsakzeptanz

Tel.: +49 341 231039-238
[christine.richter@](mailto:christine.richter@imw.fraunhofer.de)
imw.fraunhofer.de

Urban Kaiser
Leiter der
Gruppe Innovationsakzeptanz

Tel. +49-341-231039-150
[urban.kaiser@](mailto:urban.kaiser@imw.fraunhofer.de)
imw.fraunhofer.de

Fraunhofer-Zentrum für
Internationales Management und
Wissensökonomie IMW

Neumarkt 9-19
04109 Leipzig

www.imw.fraunhofer.de